



Gemeinsame Resolution von Wirtschaft und Politik

Aus wirtschaftlichen Gründen sowie aus Gründen der Verkehrssicherheit fordern Wirtschaft und Politik in Grenzach-Wyhlen in einem gemeinsamen Schulterschluss den zeitnahen Bau der Ortsumfahrung (B 34 neu) im Abschnitt Wyhlen.

Eine gute Verkehrsanbindung zählt zu den wichtigsten wirtschaftlichen Standortfaktoren. Die schnelle und konsequente Realisierung der B 34 neu ist deshalb nicht nur für die chemisch-pharmazeutische Industrie im Ortsteil Grenzach, sondern für die gesamte Region von großer Bedeutung. Vom Bau profitieren alle Unternehmen, deren Transporte regelmäßig über die A 98/A 861 von Osten her quer durch den Ortsteil Wyhlen kommen. Die Ortsumfahrung ist somit ein notwendiger Beitrag zur Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen, die viele Mitarbeiter aus der Region beschäftigen.

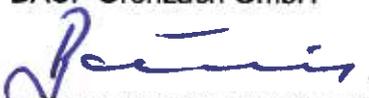
Als zentraler Standortfaktor ist eine gute Verkehrsanbindung auch häufig das ausschlaggebende Argument bei der Neuansiedlung von Unternehmen. Schon bisher muss eine große Zahl von Lkws den Ortskern von Wyhlen durchqueren, darunter auch eine nicht geringe Zahl von Gefahrguttransporten. Auf frei werdenden Flächen der chemischen Industrie im Ortsteil Grenzach sollen neue Betriebe angesiedelt werden, womit zusätzliche Lkw-Transporte verbunden wären. Dies sorgt im Vorfeld der geplanten Ansiedlung für Widerstand in der Bevölkerung. Abhilfe könnte nur die Realisierung der seit dem Jahr 2005 planfestgestellten Ortsumfahrung schaffen.

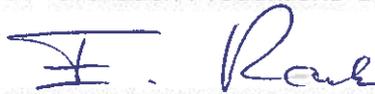
Die hohe Verkehrsbelastung auf der Ortsdurchfahrt der B 34 stellt nicht nur eine unerträgliche Belastung der Anwohner dar, sie gefährdet auch die Sicherheit von Fußgängern sowie von Schülern auf ihrem Schulweg. Zudem ist eine sichere Führung der Radfahrer auf einem Radfahrerschutzstreifen unmöglich. Das zuständige Straßenbauamt hat deutlich signalisiert, dass es solche dringend erforderlichen Schutzstreifen wegen der hohen Verkehrsbelastung nicht ausweisen wird. Alternativrouten stehen für die Radfahrer wegen der Topografie des Ortes nicht zur Verfügung. Auch hier wächst der Protest der Interessenvertretung der Radfahrer, der IG Velo.

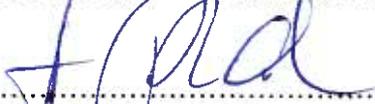
Um eine vernünftige und ökonomisch unbedingt erforderliche Ansiedlungspolitik im Bereich der Industrie umsetzen und um den ökologisch sinnvollen Langsamverkehr in den Ortsdurchfahrten fördern zu können, ist der rasche Bau der B 34 neu im Abschnitt Wyhlen dringend erforderlich. Die Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie fordern gemeinsam mit dem Gemeinderat von Grenzach-Wyhlen die Verantwortlichen auf, durch den zeitnahen Bau der Umgehungsstraße im Abschnitt Wyhlen gute Rahmenbedingungen sowohl für das Prosperieren der Wirtschaft als auch für die Gesunderhaltung und das Wohlergehen der Menschen in Grenzach-Wyhlen zu schaffen.

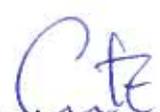
Grenzach-Wyhlen, den 14. Februar 2012


.....
Bernd Brian
BASF Grenzach GmbH

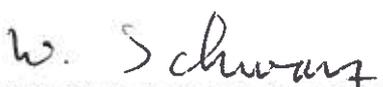

.....
Dr. Christian Baumann
GP Grenzach Produktions GmbH


.....
Dr. Eberhard Rank
DSM Nutritional Products GmbH


.....
Dr. Hagen Pfundner
Roche Pharma AG


.....
Jörg Lutz, Bürgermeister


.....
Bernd Herzog, FDP-Fraktion


.....
Walter Schwarz, CDU-Fraktion


.....
Heinz Schwarz, SPD-Fraktion


.....
Annette Grether, Bündnis 90/Die Grünen


.....
Rolf Rode, Freie-Wähler-Fraktion